

# BergMusik vereint Orgel mit Volksmusik

*Mit speziell für das BergMusik-Trio komponierten Stücken und Perlen der Schweizer Volksmusik findet am Sonntag, 17. Februar 2019 in der Reform. Kirche Untersiggenthal um 17.00 Uhr ein weiteres Konzert der Konzertreihe mit Willi Valotti, Dani Häusler und Maryna Burch statt.*

**Untersiggenthal** – Innert drei Jahren von 2011 bis 2013 trat das BergMusik-Trio 27 Mal erfolgreich mit konzertanter Volksmusik aus der Innerschweiz und speziell arrangierten Tänzen aus der Hanny-Christen-Sammlung in verschiedenen Kirchen der Schweiz auf. Von diesem Programm gibt es eine Live-CD. Inzwischen schrieben Willi Valotti und Dani Häusler mehrere Titel für diese unkonventionelle Kapelle und die beliebte Konzert-Reihe wurde mit dem zweiten Programm fortgeführt. Nach den Konzerten 2014 - 2018 in Wattwil, Zug, Andermatt, Luzern, Aadorf, Lachen, Sarnen, Arth, Steinerberg, Meiringen, Einsiedeln, Eschenbach, Suhr, Ennetbürgen, Sirmach, Altdorf, Teufen, Giswil, Fläsch, Oberneunforn, Thusis, Sumiswald, Oberurnen, Klingnau, Rothrist, Hohentengen am Hochrhein DE, in der Tonhalle Zürich und am Heirassa-Festival in Weggis ist nun die nächste Aufführung am Sonntag, 17. Februar 2019, um 17.00 Uhr in der Reform. Kirche Untersiggenthal. Mit Orgel, Akkordeon, Klarinette und Saxophon wird erneut Volksmusik konzertant aufgespielt. Mit annähernd 20 Titeln werden die Zuhörer unterhalten und reich beschenkt.

## Kenner und Könner an den Instrumenten

Zum BergMusik-Trio gehören der Toggenburger Akkordeonist Willi Valotti, der Innerschweizer Bläser Dani Häusler und die aus der Ukraine stammende Organistin Maryna Burch-Petrychenko.

Willi Valotti bereichert seit mehr als 40 Jahren die Schweizer Volksmusikszene mit virtuoser und gefühlvoller Spielkunst. Stets auf der Suche nach Neuem hinterlässt er Spuren als Komponist und Musiker. Mit der Kapelle Heirassa prägte er den Innerschweizer Ländlermusikstil und mit den Alderbuebe pflegt er die Appenzeller Musik. Mit konzertanten Interpretationen und Einflüssen aus verschiedenen Musikstilrichtungen bringt Willi Valotti seine Musikalität in mehreren Formationen ein.

Mit elf Jahren begann Dani Häusler mit dem Klarinettenspiel und bald mit Auftritten mit den Gupfbuebä. Am Konservatorium Luzern schloss er mit dem Lehr- und Konzertdiplom ab. Zusammen mit Markus Flückiger und Formationen wie Pareglisch und Hujässler mischte er später die Schweizer Volksmusik neu auf. Seit dem Jahr 2000 wirkt Dani Häusler in verschiedenen Theaterproduktionen mit und lang ist die Liste seiner Formationen. Für das umfangreiche musikalische Schaffen wurde ihm gemeinsam mit Markus Flückiger im Jahr 2011 der Innerschweizer Kulturpreis verliehen und 2017 - der Goldene Violinschlüssel.

Maryna Burch-Petrychenko begann die musikalische Laufbahn als Fünfeinhalbjährige mit Klavier-Stunden, absolvierte in Kiew eine umfangreiche musikalische Ausbildung. Diplome als Musik-Pädagogin, Pianistin, Musikkritikerin und Musikwissenschaftlerin sowie die Promotion in Kunstwissenschaften gaben ihr die Basis für die Unterrichtstätigkeit an den nationalen Musik- und Theater-Akademien. Seit 1999 lebt sie in Wilen bei Sarnen. Sie wirkt als Organistin und widmet sich seit zehn Jahren mit viel Herzblut der Schweizer Volksmusik. Zusammen mit ihrem Mann Gottfried Burch organisiert sie Konzerte mit verschiedenen Gastmusikern. Die vor zehn Jahren gegründete eigene Konzert-Reihe BergMusik erfreut sich grosser Beliebtheit und ist weit über die Zentral-Schweiz hinaus bekannt.

Wie immer bei den Konzerten der Reihe BergMusik ist der Eintritt frei. Die Kollekte ist das Honorar für die Musiker. Mehr Infos unter [www.bergmusik.ch](http://www.bergmusik.ch) oder den Homepages der drei Mitwirkenden.

## Konzert BergMusik

17. Februar 2019, Untersiggenthal, Reform. Kirche, 17.00 Uhr